



# **Die Einrichtung von Absenzgründen**

**(Stand: 03/2018)**

- **Definition von Lehrer-Absenzgründe**
- **Definition von Klassen-Absenzgründen**
- **Steuerung der Ausgabe im Absenzkopf**
- **Vorbereitungen für den Bericht Vertretungs-Übersicht**
- **Beeinflussung der Zählung bei Absenzen ohne Eingabe eines Absenzgrundes**

Die Steuerung der Vertretungszählung beginnt schon mit der Eingabe der Absenz. Durch das Eintragen eines Absenzgrundes nehmen Sie Einfluss auf die Zählung von Entfalls- und Freisetzungstunden und legen die Basis für statistische Auswertungen. Daher gilt die Grundregel, dass bei jeder Absenz für Lehrer und Klassen auch ein Absenzgrund eingetragen werden muss!

Dabei ist die richtige Definition der Absenzgründe eine wichtige Voraussetzung, um die Zählung korrekt steuern zu können.

Name	Langname	Beschr.	Entf zählen	FS n.zählen	N. in Abs.kopf	Statistik
K	Krankheit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G
A	Arztbesuch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G
D	dienstliche Gründe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D
I	interne Prüfung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
E	externe Prüfung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
F	Fortbildung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	F
S	genehmigter Sond		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S
P	private Gründe		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
N	negative Zählung		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
ka	Klasse abbestellt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
ug	Unterrichtsgang		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
kf	Klassenfahrt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
pr	Praktikum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K
pj	Projekt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K

Abbildung 1 – Das Fenster Absenzgründe

In der Spalte NAME tragen Sie den sog. Kurznamen ein. Dieser wird für spätere Eintragungen verwendet und sollte daher auch möglichst kurzgehalten werden.

**Tipp:** Differenzieren Sie bei den Kurznamen z.B. zwischen Groß- und Kleinschreibung. In der Abbildung1 sind die Absenzgründe für Lehrer mit großen Buchstaben definiert, die Absenzgründe für Klassen dagegen mit kleinen Buchstaben. So lässt sich bei der Eingabe schnell ein geeigneter Grund auswählen.

Über den LANGNAMEN können Sie die genaue Bedeutung des Absenzgrundes definieren. Achten Sie beim Vergeben der Langnamen jedoch unbedingt darauf, dass diese auch kommunikationsfähig sind. Die Langnamen werden in Berichten (z.B. der Vertretungsabrechnung) und Statistiken verwendet.

OPTION: ENTF ZÄHLEN (ENTFALL ZÄHLEN)

Um einen Absenzgrund für Lehrkräfte zu definieren, ist die Spalte ENTF ZÄHLEN relevant. Wird eine Lehrkraft absent gesetzt, ist diese das störende Element für die ursprünglich verplanten Unterrichte. Da diese nun nicht mehr von dieser Lehrkraft gehalten werden können, entstehen für genau diese Lehrkraft ein Entfälle. Mit der Option

ENTF ZÄHLEN steuern Sie nun, ob die Entfälle negativ oder neutral gezählt werden sollen. Wird die Option ENTF ZÄHLEN aktiviert, werden alle Entfallsstunden – die aus der dazugehörigen Absenz entstehen – negativ betrachtet! Lediglich Gründe, die eine negative Zählung einleiten sollen (z.B. bei privaten Terminen, o.ä.), dürfen die Option aktiviert bekommen. In der Regel wird die Option bei Absenzgründen für Lehrkräfte nicht gesetzt, so dass Entfälle zunächst einmal neutral bewertet werden. Sie tauchen natürlich in Berichten (z.B. der VERTRETUNGS-ABRECHNUNG) auf, werden dort aber mit dem Wert 0 aufgeführt.

OPTION: FS N ZÄHLEN (FREISETZUNGEN NICHT ZÄHLEN)

Die Absenzgründe für Klassen bekommen definitiv keinen Haken bei der Option ENTF ZÄHLEN! Ist eine Klasse absent, sind alle dort ursprünglich unterrichtenden Lehrkräfte freigesetzt. Diese Freisetzungen werden im Programm grundsätzlich erst einmal negativ betrachtet. Möchten Sie diese negative Zählung bei bestimmten Absenzgründen nicht, ist die Option FS N. ZÄHLEN – Freisetzungen nicht zählen – zu aktivieren. Bei Absenzen, die diese speziellen Absenzgründe tragen, würden die daraus resultierenden Freisetzungen zwar registriert, aber immer mit dem Wert 0.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Standard-Absenzgründe ohne gesetzte Option(en) angelegt werden können. Lediglich Ausnahmen werden dann mit negativen Entfällen oder neutral zählenden Freisetzungen berechnet.

OPTION: N. IN ABS.KOPF (NICHT IN ABSENZKOPF)

Bei der Ausgabe der Vertretungslisten (im Druck oder im HTML-Format) können Sie den sog. ABSENZKOPF einblenden lassen. In diesem können u.a. die abwesenden Lehrkräfte aufgeführt werden (siehe Abbildung 2 – roter Rahmen).

Testlizenz Untis BW GmbH Schuljahr 2017 / 2018							Untis 2018
nur für Schulungszwecke							26.2.2018 6:38
<b>Klassen 26.2. / Montag Woche-A</b>							
Abwesende Lehrer: ALGö, BoDa, GeBo							
Betroffene Lehrer: BuKa, ClEr, DyBo, PeLi, VaSt							
					abwesende		Hinweise &
Std.	Datum	Fach	Vertreter	Raum	Lehrkraft	Art	Bemerkungen
<b>06b</b>							
6	26.2.	SSP	VaSt	SH-1	BoDa	Vertre..	
7	26.2.	SSP	VaSt	SH-1	BoDa	Vertre..	

Abbildung 2 – Ein Vertretungsformat mit eingeblendetem Absenzkopf

Unter bestimmten Voraussetzungen kann es allerdings sinnvoll sein, eine Lehrkraft, die mit einem speziellen Grund absent gesetzt wurde, ausdrücklich nicht im Absenzkopf anzeigen zu lassen (siehe Abbildung 1 – Grund I interne Prüfung). Sollte die Lehrkraft zwar absent gesetzt worden, jedoch in der Schule anwesend sein, so kann diese Option durchaus Sinn machen. So werden Schüler nicht explizit auf die Absenz der Lehrkraft hingewiesen.

**Hinweis:** Die Option N. IN ABS.KOPF steuert nicht (!), ob der Absenzgrund selbst im Absenzkopf angezeigt wird. Ob der Absenzgrund im Absenzkopf tatsächlich mit ausgegeben wird, steuern Sie über die Einstellungen des Absenzkopfes im Fenster SEITENLAYOUT für das jeweilige Vertretungsformat.

#### OPTION: STATISTIK

Die STATISTIK-SPALTE ist beim Anlegen eines Absenzgrundes zunächst einmal nicht gefüllt. Diesen Zustand sollten Sie allerdings ändern. Dabei haben Sie es in der Hand, wie das Statistik-Kennzeichen definiert werden soll. Bewährt hat sich in der Praxis die Grundregel, dass ein großer Buchstabe als Statistik-Kennzeichen genutzt wird.

Keine Sorge: beim Statistik-Kennzeichen handelt es sich nicht um ein offizielles Kennzeichen, welches in der Landes-Statistik wiederzufinden ist. Es dient Untis jedoch dazu, z.B. im Bericht VERTRETUNGS-ÜBERSICHT, die Gründe für Störungen des regulären Unterrichts auszugeben. Dabei können Sie jedem Grund ein eigenes Statistik-Kennzeichen zuweisen, oder inhaltsgleiche Gründe mit einem gemeinsamen Statistik-Kennzeichen für Auswertungen zusammenfassen. In Abbildung 1 sind die Gründe (K) Krankheit und (A) Arzttermin durch das gemeinsame Kennzeichen G für die VERTRETUNGS-ÜBERSICHT zusammengefasst.

<b>Testlizenz Untis BW GmbH</b>	Schuljahr 2017 / 2018	<b>Untis 2018</b>
nur für Schulungszwecke		26.2.2018 7:16
<b>Vertretungs-Übersicht : 1.2. - 28.2.</b>		
<b>Überblick</b>		
-	4560 Geplanter Unterricht	
-	4509 Gem. Stundenplan gehaltener Unterricht	
=	51 Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht	
	1 Sondereinsätze	
	0 Veranstaltungen	
<b>Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht (Absenzgründe)</b>		
	4 spontaner Entfall	
	47 Absenzgrund ohne Statistik-Kennzeichen	
=	51 Summe	

Abbildung 3 – Die Vertretungs-Übersicht mit fehlenden Details zu den gestörten Stunden

Über das Menü START · BERICHTE · VERTRETUNGSPLANUNG gelangen Sie zum Bericht VERTRETUNGS-ÜBERSICHT. Diese verschafft Ihnen einen Überblick, wie viele Stunden in dem zuvor ausgewählten Zeitbereich gestört gewesen sind. Fehlen die Statistik-Kennzeichen bei den Absenzgründen, so erhalten Sie lediglich die Summe, der durch Absenzen gestörten Stunden (siehe Abbildung 3 – roter Rahmen).

Testlizenz Untis BW GmbH Schuljahr 2017 / 2018		Untis 2018
nur für Schulungszwecke		26.2.2018 7:15
<b>Vertretungs-Übersicht : 1.2. - 28.2.</b>		
<b>Überblick</b>		
-	4560	Geplanter Unterricht
-	4509	Gem. Stundenplan gehaltener Unterricht
=	51	Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht
	1	Sondereinsätze
	0	Veranstaltungen
<b>Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht (Absenzgründe)</b>		
	4	spontaner Entfall
	34	Krankheit
	2	interne Prüfung
	6	Fortbildung
	5	genehmigter Sonderurlaub
	-----	
=	51	Summe

Abbildung 4 – Die Vertretungs-Übersicht mit detaillierter Anzeige der Störungen

Sind den Absenzgründen STATISTIK-KENNZEICHEN zugeordnet, so erhalten Sie in der VERTRETUNGS-ÜBERSICHT eine detaillierte Auflistung, wie viele Stunden aufgrund bestimmter Absenzgründe gestört wurden (siehe Abbildung 4 – roter Rahmen).

**Tipp: Spontane Entfälle (wie in den Abbildungen 3 & 4 zu sehen) entstehen u.a. durch Sondereinsätze. In der Regel entfällt während eines Sondereinsatzes der reguläre Unterricht. Dieser wird als spontaner Entfall ausgewiesen. Ebenfalls sind spontane Entfälle auch die Entfälle, die über den Stundenplan oder Planungsdialog erzeugt werden.**

#### ZUSATZ-TIPP

Wurde einer Absenz kein Absenzgrund zugewiesen, so ist das augenscheinlich zunächst nicht gravierend. Die Vertretungen werden wie gewohnt angezeigt und die Regelung der Vertretungen funktioniert ebenfalls. Im Hintergrund berechnet Untis nun allerdings alle Entfalls-Stunden, die durch die Eingabe einer Lehrer-Absenz entstanden sind, komplett negativ. Hat sich eine Lehrkraft also ordnungsgemäß krankgemeldet und Sie haben für die entsprechende Absenz keinen Absenzgrund eingetragen, so würden nun alle Entfalls-Stunden unberechtigt negativ berechnet.

Um solche ungewollten negativen Betrachtungen zu vermeiden, sollten Sie in den EINSTELLUNGEN DER VERTRETUNGSPLANUNG, im Bereich VTR-ZÄHLER die Option ENTFALLSZÄHLUNG NUR FÜR ABSENZEN MIT ABSENZGRUND aktivieren.

Dadurch werden ab sofort lediglich Stunden negativ betrachtet, die durch die Eingabe eines entsprechenden Absenzgrundes beeinträchtigt wurden.

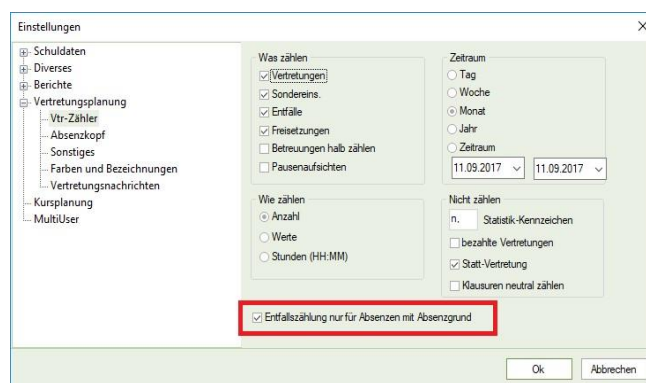


Abbildung 5 – Einstellungen der Vertretungsplanung